

# Mediendienst

der Wirtschaftskammer Salzburg



Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

WIFI startet Kursprogramm in der virtuellen Welt „Second Life“

## Lernen für das „zweite Leben“

Salzburg, 14. Februar 2007/WKS. Seit kurzem dringen verstärkt wirtschaftliche Erfolgsmeldungen aus der virtuellen 3D-Welt „Second Life“ in das reale Leben. Immer mehr virtuelle Unternehmensgründer verdienen in „Second Life“ reales Geld. Das WIFI der Wirtschaftskammer Salzburg, immer am neuesten Wissensstand, was technische Innovationen und Ausbildungen betrifft, wird nun selbst ein Teil der virtuellen „zweiten“ Welt.

„Da auch im ‚zweiten Leben‘ fundiertes Wissen die Grundlage des Erfolges ist, bietet das WIFI Salzburg ab sofort ein eigenes ‚Second Life‘-Kursprogramm - im eigenen virtuellen Schulungsgebäude mitten im ‚Second Life‘“, sagt WIFI-Leiterin Dr. Renate Woerle-Vélez Pardo.

Alle „Second Life“-Kurse des WIFI Salzburg, etwa „Erste Schritte im „Second Life“ oder „Second Life - Das erste selbstverdiente Geld“, können direkt über den Webshop des WIFI Salzburg gebucht und virtuell absolviert werden. Um den Zugang zu den Kursen noch einfacher zu machen, wurde für das Projekt unter [www.secondwifi.at](http://www.secondwifi.at) eine eigene Website eingerichtet.

Der WIFI-Auftritt in „Second Life“ verfolgt mehrere Ziele. Einerseits bieten die virtuellen WIFI-Kurse den „Second Life“-Spielern einen sinnvollen Mehrwert im Spiel, andererseits sind diese Kurse ganz normal über den WIFI-Webshop buchbar, wodurch auch viele andere Ausbildungen ins Blickfeld der Teilnehmer geraten.

### **WIFI vermittelt Wissen der Zukunft**

„Das WIFI muss heute das Wissen vermitteln, das in den Jobs der nächsten Jahre benötigt wird. Wir sind bereits jetzt in ‚Second Life‘ eingestiegen, weil wir sicher sind, dass virtuelle 3D-Welten ein wichtiger Bestandteil des zukünftigen Internets werden“, betont Mag. Thomas Hintermayr, Leiter des Informatik-Referates im WIFI Salzburg.

Verantwortlich für die Umsetzung des WIFI im „Second Life“ sind das WIFI Salzburg und das Salzburger Unternehmen Second Promotion ([www.secondpromotion.com](http://www.secondpromotion.com)). Das Unternehmen wurde Anfang 2007 von Mag. Peter Harlander, IT-Sachverständiger, und Martin Sternberger, Geschäftsführer der AGENTUR.net, als erste europäische Agentur, die ausschließlich Werbung in und um „Second Life“ bietet, gegründet. Die Agentur verfügt über ein Team aus 15 Internetmarketing-Experten im „First Life“ und neun Freelancern im „Second Life“.

„Unternehmen, die ins ‚Second Life‘ gehen, müssen darauf achten, die virtuelle und die reale Welt sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Wer in ‚Second Life‘ nur ein Firmengebäude hinstellt, aber dem Spieler keinen Zusatznutzen bietet, wird damit langfristig nichts erreichen. Beim WIFI waren die Voraussetzungen optimal: Die meisten ‚Second Life‘-Spieler sind zwischen 20 und 40 Jahre alt. Das entspricht genau der Altersschicht, die besonders häufig WIFI-Kurse besucht“, sagt Second Promotion CVO Mag. Peter Harlander.

### ***Die virtuelle Welt „Second Life“***

Die virtuelle 3D-Welt „Second Life“ des kalifornischen Softwarehauses Linden Lab ist eines der besten Beispiele für zukünftige Web 2.0-Applikationen. Linden Lab stellt eigentlich nur eine Art Welt-Baukasten sowie ein Programmier- und Währungssystem zur Verfügung. Bis auf wenige Ausnahmen wurden alle Inhalte - von der Kleidung der Avatare oder deren Häusern bis zur virtuellen Strandbar - von den ca. drei Millionen Benutzern Web 2.0-typisch selbst geschaffen. Seit kurzem benutzen Marketing-Pioniere wie Adidas, IBM oder Reuters „Second Life“ erfolgreich zur Stärkung ihrer Marken.

### **„Marketing in virtuellen Welten“ beim E-Day 2007**

„Marketing in virtuellen Welten“ ist auch ein Schwerpunkt des E-Day 2007, der am 1. März 2007 im WIFI Salzburg stattfindet. Auf dem Programm des bereits zum siebten Mal stattfindenden Events stehen spannende Themen und aktuelle Trends aus der Welt der Informationstechnologie und des E-Marketings. Die Inhalte sollen vor allem aus der Sicht von Klein- und Mittelunternehmen und Ein-Personen-Unternehmen beleuchtet werden.

Neben dem Schwerpunkt „Web 2.0“ widmet sich der E-Day 2007 in Vorträgen aber auch der IT-Büroorganisation bzw. der IT-Sicherheit. Bis Mittag haben außerdem alle Unternehmer die Chance an eigens eingerichteten Prüfständen den Zustand ihrer EDV hinterfragen

zu lassen. Nachmittags (16 bis 18 Uhr) präsentiert dort das Unternehmen Second Promotion anhand von Live-Beispielen neue Marketing-Möglichkeiten in virtuellen Welten wie „Second Life“ und gibt dem Publikum Antwort auf alle Fragen. Schließlich wird es beim E-Day 2007 erstmals eine spezielle Vortragsreihe für IT-Profis geben. Das gesamte Programm zum E-Day 2007 in Salzburg gibt es auf [www.eday-salzburg.at](http://www.eday-salzburg.at)

**Link zur WIFI-Niederlassung im „Second Life“**

Der nachfolgende Link öffnet eine Website mit einer Landkarte der virtuellen 3D-Welt „Second Life“:

<http://slurl.com/secondlife/Campbell%20Plateau/114/109/68/?img=http%3A//www.secondwifi.at/fileadmin/secondwifi/elements/logos/slurl.gif&title=WIFI&msg=Second%20Life%20Online-Kurse>

Auf dieser Landkarte wird der Standort des WIFI angezeigt. Wer „Second Life“ installiert hat, kann dort einen Teleport-Link benutzen, der den eigenen Avatar (Spielfigur) direkt ins virtuelle WIFI teleportiert.

---

Eine Aussendung der Wirtschaftskammer Salzburg, [Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing](#), Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg, Tel. 0662/8888-346, Fax: 0662/8888-388

Rückfragehinweis: WIFI der Wirtschaftskammer Salzburg, Mag. Thomas Hintermayr, Tel. 0662/8888-455, Fax: 0662/8888-589, E-Mail: [thintermayr@wks.at](mailto:thintermayr@wks.at) (ab 19. Februar 2007) oder Mag. Peter Harlander, Second Promotion, Kendlerstraße 59, 5020 Salzburg, Tel. 0664/2420624 oder 0662/628080, Fax: 0662/628080-26, E-Mail: [peter.harlander@secondpromotion.com](mailto:peter.harlander@secondpromotion.com), Internet: <http://www.secondpromotion.com>

Bildmaterial: <http://www.secondpromotion.com/de/news/singleview/article/second-wifi.html>  
(Nutzung frei)

Diese Aussendung ist auch im Internet abrufbar unter [wko.at/sbg](http://wko.at/sbg) unter „Medienservice“